

## **BEBAUUNGSPLAN mit Satzung über örtliche Bauvorschriften" Halde II 3. Änderung "**

### **RECHTSFESTSETZUNGEN ZUM ENTWURF VOM 24. März 2000/12. Mai 2006**

Die Rechtsgrundlagen dieses Bebauungsplanes sind

- das Baugesetzbuch (BauGB) in der Bekanntmachung vom 23. Sept. 2004 (Bundesgesetzblatt – BGBl. I S 2414) geändert durch Gesetze vom 03. Mai 2005 (BGBl. I, S. 1224) und vom 21.06.2005 (BGBl. I, S. 1818) i. V. m. dem Baugesetzbuch (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137),
- die Baunutzungsverordnung ( BauNVO ) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S.127), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466),
- die Planzeichenverordnung vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58 )
- die Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 08.08.1995 ( GBl. S. 617 ), geändert durch Gesetz vom 15.12.1997 (GBl. S. 521),
- die Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 ( GBl. S. 578, ber. S. 720), zuletzt geändert am 18.12.1995 (GBl.1996, S.29) sowie
- die jeweiligen ergänzenden Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften.

---

#### **A Planungsrechtliche Festsetzungen § 9 (1) BauGB und BauNVO**

---

- 1.0.0 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs. 7) BauGB  
(siehe Zeichenerklärung)

---

#### **B Bauordnungsrechtliche Festsetzungen**

---

- 1.0.0 Dachgestaltung ( 74 Abs. 1 Nr. 1 LBO)
- 1.1.0 Hauptgebäude : Es sind Flach- , Sattel- , Walm- oder Zeltdächer mit einer Dachneigung, siehe Einschrieb im Plan, zulässig  
Kniestöcke und Dachaufbauten sind nicht zulässig.
- b. Garagen:
- Garagen, die nicht in das Hauptgebäude einbezogen sind, dürfen nur mit Flachdach hergestellt werden .
- 1.2.0 Dachdeckung  
Bei Sattel- , Walm – oder Zeltdächern sind Flachdachpfannen, Kupfer- oder Titanzink oder Bitumenschindeln als Dacheindeckung zu verwenden. Die Metallabdeckungen sind mit blendungsfreiem Material auszuführen.  
Beim Flachdach wird Kiesschüttdach oder extensive Begrünung empfohlen.  
Solaranlagen sind unter der Maßgabe zulässig, dass sie
- a) bei Flachdächern nicht mehr als 1,00 Meter über die Dachhaut ragen,
  - b) bei geneigten Dächern nicht über die Firsthöhe bzw. den höchsten Punkt der Dachhaut hinausragen.

- 1.4.0 Antennen ( § 74 (1) Nr. 4 LBO  
Parabolantennen auf Dachflächen sind der Dachfarbe anzupassen.
- 

**C Hinweise**

---

1.0.0 Bisher geltende rechtliche Bestimmungen

Die übrigen im Planbereich bisher geltenden Festsetzungen des Bebauungsplans „Halde II“ sowie der Satzung über örtliche Bauvorschriften für diesen Geltungsbereich, in Kraft getreten am 24. Juli 1976 bleiben uneingeschränkt gültig.